

Hinweise zum Antrag auf Einschreibung

Ausfüllhilfen für den Einschreibantrag

Bei Fragen, die mit „**10**“ gekennzeichnet sind, tragen Sie bitte die entsprechenden Schlüssel des beiliegenden Schlüsselbogens ein.

Erläuterungen zu Punkt 4: Studiengang und Studienfächer

Master Lehramt Grundschule (10 V6)

Sie studieren zwei Fächer und außerdem obligatorisch einen Studienanteil „Grundbildung Deutsch oder Mathematik“.

Im Einschreibantrag sind einzutragen

- als erstes Fach entweder Deutsch oder Mathematik
- als zweites Fach eines aus dem Fächerkatalog (s. Schlüsselbogen) und
- als drittes Fach, Grundbildung. Deutsch bzw. Mathematik (gegengleich zu der Wahl Ihres ersten Faches).

Master Lehramt Sekundarstufe I (10 W6)

Sie wählen zwei Fächer aus dem Fächerkatalog (s. Schlüsselbogen).

Erläuterung zu Punkt 5: Wahlerklärung

Das Landeshochschulgesetz sieht vor, dass Studierende, die in einem Studiengang zugelassen sind und dessen Durchführung mehreren Fakultäten zugeordnet ist, nur in einer Fakultät wählbar und wahlberechtigt sind. Studierende in Lehramtsstudiengängen müssen sich deshalb für eine Fakultät entscheiden. Die Fakultätszugehörigkeit der einzelnen Fächer entnehmen Sie zur leichteren Entscheidungsfindung dem Schlüsselbogen (10 10). Bitte tragen Sie hier 1 oder 2 ein.

Zusätzliche Informationen für die Studierenden des Studiengangs Pflegepädagogik:

Für den kooperativen Studiengang Master Pflegepädagogik wird ein Semesterbeitrag in Höhe von 201,40 Euro erhoben. Dieser Beitrag setzt sich aus dem Studierendenwerksbeitrag 121,40 Euro, dem Beitrag für die Verfasste Studierendenschaft 10,00 Euro und dem Verwaltungskostenbeitrag 70,00 Euro zusammen.

Die Studierenden des Masterstudiengangs Pflegepädagogik können zusätzlich noch Leistungen vom Studierendenwerk Stuttgart in Anspruch nehmen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.studierendenwerk-stuttgart.de.

An die Pädagogische Hochschule

Antrag auf Einschreibung zum

Wintersemester

 /

Sommersemester

Ich bin bzw. war an der **oben genannten Hochschule** immatrikuliert:

ja

nein

Tragen Sie bitte Ihre Bewerbernummer / Matrikelnummer ein

Tragen Sie bitte den Schlüssel Ihres Studienganges lt. Schlüsseltabelle ein

↔ 7

Erläuterungen (bitte unbedingt beachten)

Bitte schreiben Sie *gut lesendlich* in Druckbuchstaben. Umlaute Ä, Ö, Ü, ä, ö und ü oder ß bitte als solche eintragen.

Alle Angaben sind in den hellen Feldern, beginnend am linken Rand, einzutragen. (Die grau unterlegten Felder sind für hochschulinterne Vermerke freizuhalten.) Reichen die vorgesehenen Kästchen nicht aus, kürzen Sie sinnvoll ab.

Soweit bei Fragen Alternativen vorgegeben sind, kreuzen Sie bitte das zutreffende Kästchen an.

Sämtliche Semesterangaben beziehen sich auf das Semester, für das Sie die Einschreibung beantragen. Studienanfänger tragen daher meist „01“ ein, Hochschul- und Studiengangwechsler zählen das Antragssemester mit. Bei Semesterzahlen unter 10 bitte eine „0“ vorseetzen.

Bei Fragen, die mit „↔“ gekennzeichnet sind, tragen Sie bitte die entsprechenden Schlüssel der Schlüsseltabelle (Merkblatt) ein.

Bei Fragen, die mit „↶“ gekennzeichnet sind, gilt: Alle in der ehemaligen DDR absolvierten Hochschulsemester sind als deutsche Hochschulsemester zu zählen, entsprechendes gilt für die Hochschulzugangsberechtigung. Eine Ersteinschreibung an einer Hochschule in der ehemaligen DDR ist als eine Ersteinschreibung an einer deutschen Hochschule anzugeben.

Auf die Rechtsgrundlagen für die Erhebung Ihrer einzelnen Angaben wird auf Seite 6. bzw. durch Kennzahlen bei den jeweiligen Feldern, z. B. ①, hingewiesen.

1. Angaben zur Person

Familienname ①

Vorname ①

Geschlecht ①

weiblich:

männlich:

Namenszusatz ②

Geburtsdatum ①

Geburtsort ①

Tag Monat Jahr

Geburtsland ①

(Geben Sie bitte den Namen Ihres Geburtslandes ein, falls es sich um ein Ausland handelt.)

Geburtsname ①

frühere Namen ①

(Geben Sie bitte die Namen ein, die Sie vor Ihrem jetzigen Familiennamen geführt haben)

Staatsangehörigkeiten (Klartext) ①

1.

2.

2. Korrespondenzanschrift (die jetzige Anschrift, die von der Hochschule gespeichert wird)

Straße, Nr. ①

Länderkennzeichen, PLZ, Ort ①

Zusatz/bei ②

Telefon (Festnetz) ②

Telefon (Mobil) ②

E-Mail ②

3. Angaben zur Krankenversicherung ①

Ich bin versicherungsfrei, von der Versicherungspflicht befreit oder nicht versicherungspflichtig:

(Neuimmatrikulierte und Studierende, die sich zum Ende des laufenden Semesters in allen ihren bisherigen Studiengängen exmatrikuliert haben, müssen eine neue, aktuelle Versicherungsbefreiung einer gesetzlichen Krankenkasse beilegen!)

J

Ich bin bei einer gesetzlichen Krankenkasse (AOK, Ersatz-, Innungs- oder Betriebskrankenkasse) versichert:

(Neuimmatrikulierte und Studierende, die sich zum Ende des laufenden Semesters in allen ihren bisherigen Studiengängen exmatrikuliert haben, müssen eine neue, aktuelle Bescheinigung ihrer Krankenkasse beilegen!)

J

4. Ich beantrage die Einschreibung für den Masterstudiengang ①

↔ 7

mit der Studienform (bitte geben Sie diese im Klartext und laut Schlüsseltabelle an)

↔ 11

mit dem Fach / der Fächerkombination (bitte tragen Sie die Fächerschlüssel laut Schlüsseltabelle (Merkblatt) ein)

↔ 8

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

im Fachsemester (inkl. des beginnenden Semesters!)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

5. Wahlerklärung ①

↔ 10

Mit der Einschreibung sind Sie studentisches Mitglied der Hochschule und somit wählbar und wahlberechtigt bei Gremienwahlen wie z. B. Wahlen zum Senat und Fakultätsrat.
Bitte tragen Sie die von Ihnen gewählte Fakultät laut Schlüssel 10 ein (Erläuterungen siehe Merkblatt der Hochschulen!):

6. Haben Sie ihr Studium *im beantragten* Studiengang jemals unterbrochen? ①

ja nein

Wenn ja, wie viele Semester?

Art der Studienunterbrechung (sh. Schlüsselverzeichnis)

↔ 12

Wenn Sie bereits an unserer Hochschule immatrikuliert sind, müssen Sie auf den nachfolgenden Seiten jetzt nur noch die Fragen 14. Bis 17. beantworten. Bitte vergessen Sie die Unterschrift und das Ausfüllen der Erklärungen auf der letzten Seite nicht!

7. Liegt Ihr Heimatwohntort in Deutschland? (Hauptwohnsitz der Familie/Eltern) ①

ja I nein A

Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:

Stadt/Kreis in Worten:

Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:

Wenn im Ausland: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)

8. Liegt Ihr Semesterwohntort in Deutschland? ①

ja I nein A

Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:

Stadt/Kreis in Worten:

Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:

Wenn im Ausland: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)

9. Hochschulzugangsberechtigung (HZB)  

Geben Sie hier bitte die HZB an, die Sie zuerst zu einem Studium berechtigte, z. B. Fachhochschulreife!

8 → 5

Art der ersten erworbenen HZB:

Haben Sie die erste HZB in Deutschland erworben?

ja I nein A

Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:

Stadt/Kreis in Worten:

Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:

Wenn im Ausland: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)

Datum des Erwerbs der ersten erworbenen HZB:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tag	Monat	Jahr

Note der ersten erworbenen HZB:

 ,

10. Ersteinschreibung an einer deutschen / ausländischen Hochschule  

War diese Hochschule in Deutschland?

ja I nein A

Wenn ja, Name und Art der Hochschule:

Ort der Hochschule:

Kfz-Kennzeichen:

Wenn nein: Staat in Worten:

Studiengang:

Regelstudienzeit:

Semester der erstmaligen Einschreibung an einer Hochschule:

SS = 1

WS = 2

Semester der erstmaligen Einschreibung an dieser Hochschule:

SS = 1

WS = 2

11. Wie viele Semester haben Sie insgesamt an deutschen Hochschulen studiert?  

Als Hochschulen gelten Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen – auch die für den öffentlichen Dienst), Kunsthochschulen, Duale Hochschulen (Studienzeiten ab WS 08/09) und sonstige staatliche oder staatlich anerkannte Hochschulen etc. Geben Sie die Hochschulsemester **inkl. des beginnenden Semesters**, inkl. Urlaubs- und Praxissemester und inkl. der Semester in der ehemaligen DDR an.

Darunter sind: – **Urlaubssemester**

– **Praxissemester** (während des Studiums haben Sie ein Praxissemester abgeleistet):

– **Semester in der ehemaligen DDR:**

Semester in der ehemal. DDR bis einschl. SS 90 (StaLa):

Semester in der ehemal. DDR bis einschl. WS 90/91 (LHGebG):

Art des Studiums in der ehemaligen DDR (bis einschl. SS 90):

Präsenzstudium

 1

Fernstudium

 2


Semester an staatlich anerkannten Hochschulen:

(z. B. private Hochschulen, kirchliche Hochschulen usw.)

ja nein

Beschreiben Sie chronologisch Ihren bisherigen Studienverlauf (einschl. Hochschulsemester in der ehemaligen DDR und Semester an staatlich anerkannten Hochschulen usw.). Bei Bedarf fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei.

Name der Hochschule, Bundesland	von – bis einschließlich

12. Haben Sie an einem Studienkolleg studiert? (Dies betrifft nur ausländische Studienbewerber/Studienbewerberinnen.) 

Wenn ja, wie viele Semester?

13. Waren Sie im *vorhergehenden* Semester an einer anderen Hochschule immatrikuliert?  ①

ja nein

1. Studium im vorhergehenden Semester:

War diese Hochschule in Deutschland?

ja I nein A

Wenn ja, Ort, Name und Art der Hochschule:

--	--


Wenn nein: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen:
(z. B. CH für Schweiz)

--	--

angestrebte Abschlussprüfung:

--	--

Studienform (bitte in Klartext und lt.  11):

--	--

1. Fach:

--	--

2. Fach:

--	--

3. Fach:

--	--

2. Studium im vorhergehenden Semester:

War diese Hochschule in Deutschland?

ja I nein A

Wenn ja, Ort, Name und Art der Hochschule:

--	--


Wenn nein: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen:
(z. B. CH für Schweiz)

--	--

angestrebte Abschlussprüfung:

--	--

Studienform (bitte in Klartext und lt.  11):

--	--

1. Fach:

--	--

2. Fach:

--	--

3. Fach:

--	--


14. Haben Sie bereits Hochschulabschlussprüfungen im In- oder Ausland abgelegt? ①

Letzte Abschlussprüfung:

--	--

Haben Sie die letzte Abschlussprüfung an der Hochschule abgelegt, an der Sie sich immatrikulieren?

ja nein

Studienform (bitte in Klartext und lt.  11):

--	--

1. Prüfungsfach:

--	--

2. Prüfungsfach:

--	--

3. Prüfungsfach:

--	--

Datum der Prüfung:

Tag	Monat	Jahr

Ergebnis der Prüfung:

Note ,

insgesamt bestanden

	BE
--	----

endgültig nicht bestanden


	NB
--	----

Vorletzte Abschlussprüfung:

--	--

Haben Sie die vorletzte Abschlussprüfung an der Hochschule abgelegt, an der Sie sich immatrikulieren?

ja nein

Studienform (bitte in Klartext und lt.  11):

--	--

1. Prüfungsfach:

--	--

2. Prüfungsfach:

--	--

3. Prüfungsfach:

--	--

Datum der Prüfung:

Tag	Monat	Jahr

Ergebnis der Prüfung:

Note ,

insgesamt bestanden

	BE
--	----

endgültig nicht bestanden

	NB
--	----

15. Studieren Sie aktuell in einem Masterstudiengang?

Beabsichtigen Sie, Ihr bisheriges Masterstudium in Deutschland parallel zum jetzt beantragten Studium abzuschließen, dann sind Sie Zweitstudierender und gemäß § 12 Abs. 1 und 2 Landeshochschulgesetz (LHG) verpflichtet dies der Hochschule unverzüglich zu melden. ①

ja nein

Falls ja, Nachweis (Abschlusszeugnis) beifügen.

16. Sind Sie gleichzeitig an einer anderen Hochschule eingeschrieben? ①

Wenn ja, beachten Sie: Eine gleichzeitige Einschreibung an der Pädagogischen Hochschule und einer weiteren Hochschule ist nur mit der schriftlichen Genehmigung beider Hochschulen zulässig!

Ort, Name und Art der Hochschule

angestrebte Abschlussprüfung:

Studienform (bitte in Klartext und lt. → 11):

1. Fach:

2. Fach:

3. Fach:

17. Haben Sie eine berufspraktische Tätigkeit vor dem (Erst-) Studium durchgeführt? ①

Hierzu zählt nicht das freiwillige soziale Jahr und das freiwillige ökologische Jahr.

Wenn ja, welcher Art?

- Berufsausbildung mit Abschluss
- Praktikum oder Volontariat im Hinblick auf das derzeitige Studium

	J
	J

18. Haben Sie, bezogen auf Ihr jetziges Studium, im Ausland studiert? ①

Bitte Staat in Worten und zusätzlich das internationale Kfz-Kennzeichen in das rechte Feld eingetragen.

1. Aufenthaltsland:

Dauer in Monaten (wenn mehr als 8 Jahre und 3 Monate: 99 eintragen):

2. Aufenthaltsland:

Dauer in Monaten (wenn mehr als 8 Jahre und 3 Monate: 99 eintragen):

Erklärung über die Erfüllung der Immatrikulationsvoraussetzungen: ①

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| - Stehen Sie während des Studiums in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis?
Wenn ja, wie viele Stunden arbeiten Sie wöchentlich? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Streben Sie während des Studiums ein Parallelstudium (nicht Erweiterungsstudiengang) an?
Eine Einschreibung in zwei oder mehreren zulassungsbeschränkten Studiengängen ist nur zulässig, wenn dies aus besonderen beruflichen, wissenschaftlichen oder künstlerischen Gründen erforderlich ist.
Bitte legen Sie eine Begründung bei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Ist für den beantragten Studiengang eine frühere Zulassung deshalb erloschen, weil Sie entweder eine Prüfung endgültig nicht bestanden haben oder kein Prüfungsanspruch mehr besteht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Haben Sie eine Freiheitsstrafe zu verbüßen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Ein Anspruch auf Immatrikulation ergibt sich erst dann, wenn festgestellt wurde, dass Sie alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung und Immatrikulation erfüllen (§ 60 Landeshochschulgesetz [LHG]). Sollte die Zulassung bzw. Immatrikulation auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben erfolgt sein, ist diese rechtswidrig und wird zurückgenommen (§ 48 Landesverwaltungsverfahrensgesetz [LVwVfG]).

Ort, Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen:

- ① Pflichtangabe:
Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 Abs. 1 Landeshochschulgesetz (LHG) in Verbindung mit der Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschulen (Hochschul-Datenschutzverordnung) in der jeweils gültigen Fassung. Auf schriftliche Anforderung beim Studiensekretariat erhalten Sie einen vollständigen Auszug der über Sie gespeicherten Daten. Sie haben ein Berichtigungsrecht bei fehlerhaften Daten.
- ② Freiwillige Angabe, die die Arbeit der Hochschulverwaltung erleichtert. Viele Aufgaben lassen sich z. B. mit einem Telefonat oder einer E-Mail schneller und unbürokratischer als mit einem Brief erledigen.
-

Bearbeitungsvermerke der Hochschule:

erfasst:

_____ Datum

_____ Unterschrift

Schlüsselbogen Masterstudiengänge

05	Schlüssel: Hochschulzugangsberechtigung (HZB)
	1. Erwerb der HZB in Deutschland
	1.1 Allgemeine Hochschulreife (aHR)
03	Gymnasium (aHR)
06	Gesamtschule (aHR)
17	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland (aHR)
18	Fachgymnasium (aHR)
21	Berufsoberschule, Fachakademie (aHR)
27	Abendgymnasium / Kolleg (aHR)
28	Fachoberschule (aHR)
31	Studienkolleg (aHR) ¹
33	Begabten- / Eignungsprüfung (aHR)
34	Beruflich Qualifizierte (aHR)
37	sonstige Studienberechtigung (aHR)
	1.2 Fachgebundene Hochschulreife (fgHR)
43	Fachgymnasium (fgHR)
44	Berufsoberschule, Fachakademie (fgHR)
47	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland (fgHR)
48	Fachoberschule (fgHR)
51	Studienkolleg (fgHR) ¹
52	Begabten- / Eignungsprüfung (fgHR)
53	Beruflich Qualifizierte (fgHR)
55	Sonstige Studienberechtigung (fgHR)
	1.3 Fachhochschulreife (FHR)
60	Gymnasium (FHR)
62	Gesamtschule (FHR)
64	Fachgymnasium (FHR)
65	Berufsoberschule, Fachakademie (FHR)
66	Fachoberschule (FHR)
67	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland (FHR)
70	Abendgymnasium / Kolleg (FHR)
71	Beruflich Qualifizierte (FHR)
72	Berufsfachschule (FHR)
73	Fachschule (FHR)
76	Studienkolleg (FHR)
77	Begabten- / Eignungsprüfung (FHR)
78	Sonstige Studienberechtigung (FHR)

2. Erwerb der HZB im Ausland

39	Allgemeine Hochschulreife
59	Fachgebundene Hochschulreife
79	Fachhochschulreife

1 Falls für Besucher des Studienkollegs dieser Nachweis nicht erbracht werden kann, siehe Signatur 31, 51 oder 7

07



Studiengang	Studiengangschlüssel
Master of Arts Bildungswissenschaften	BX
Master of Science Gesundheitsförderung und Prävention	M9
Master of Science Ingenieurpädagogik	BT
Master of Arts Interkulturalität und Integration	BY
Master of Arts Kindheits- und Sozialpädagogik	MÖ
Master of Arts Germanistik und Interkulturalität / Multilingualität	MQ
Master of Arts Pflegepädagogik	MP

08 Fach- schlüssel		010 Fakultät
389	Bildungswissenschaften	1
962	Gesundheitsförderung und Prävention	1
760	Interkulturalität und Integration	1
202	Ingenieurpädagogik: Fertigungstechnik	1
104	Ingenieurpädagogik: Energie – und Automatisierungstechnik	1
128	Ingenieurpädagogik: Physik	1
916	Kindheits- und Sozialpädagogik	2
947	Germanistik und Interkulturalität / Multilingualität	2
988	Pflegepädagogik	1

012 Art der Studienunterbrechung	
01	Mutterschutz (Schwangerschaft) und Elternzeit
02	Kinderbetreuung
03	andere familiäre Gründe
04	Praktikum im Inland
05	Auslandsaufenthalt (einschl. Praktikum im Ausland)
06	Freiwilligendienst
07	Erwerbstätigkeit
08	Krankheit

011	Studienform
1	Erststudium
2	Zweitstudium
7	Konsekutiver Master

Schlüsselbogen M.A. Lehrämter

Studiengang	 7	 8
Studium nach § 60 LHG (ausländische Gaststudierende)	A1	Bitte verwenden Sie die Fächerkombinationen der Lehramtsstudiengänge
Lehramt Grundschulen	V6	Fächer siehe unten
Lehramt Sekundarstufe I	W6	

	Grundschule	Sek. I	Fachschlüssel  8
Alltagskultur und Gesundheit		X	005
Biologie		X	026
Chemie		X	032
Deutsch	X	X	067
Englisch	X	X	008
Ev. Theologie / Religionspädagogik ¹	X	X	053
Geografie		X	050
Geschichte		X	068
Grundbildung Deutsch	X		111
Grundbildung Mathematik	X		112
Kath. Theologie / Religionspädagogik ¹	X	X	086
Kunst	X	X	115
Mathematik	X	X	105
Musik	X	X	113
Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit Schwerpunkt in Alltagskultur und Gesundheit *	✖		905
Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit Schwerpunkt in Biologie	X		926
Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit Schwerpunkt in Chemie	X		932
Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit Schwerpunkt in Physik	X		928
Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht mit Schwerpunkt in Technik	X		976
Physik		X	128
Politikwissenschaft		X	129
Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht mit Schwerpunkt in Geographie	X		950
Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht mit Schwerpunkt in Geschichte	X		968
Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht mit Schwerpunkt in Politikwissenschaft	X		929
Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht mit Schwerpunkt in Wirtschaftswissenschaft	X		987
Sport	X	X	098
Technik		X	176
Wirtschaftswissenschaft		X	187

¹ Die Fächer Katholische Theologie / Religionspädagogik bzw. Evangelische Theologie / Religionspädagogik kann im Hinblick auf eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst nur wählen, wer der jeweiligen Konfession angehört.

10 Fakultätszugehörigkeit der Fächer für die
Wahlerklärung

- 1** Fakultät I
Bildungswissenschaft
Alltagskultur und Gesundheit
Sport
Technik
Ev. Theologie
Kath. Theologie

- 2** Fakultät II
Biologie
Chemie
Deutsch
Englisch
Geographie
Geschichte
Kunst
Mathematik
Musik
Physik
Politikwissenschaft
Wirtschaftswissenschaft

12
Art der Studienunterbrechung

- 01** Mutterschutz
(Schwangerschaft) und Elternzeit
- 02** Kinderbetreuung
- 03** andere familiäre Gründe
- 04** Praktikum im Inland
- 05** Auslandsaufenthalt
(einschl. Praktikum im Ausland)
- 06** Freiwilligendienst
- 07** Erwerbstätigkeit
- 08** Krankheit

5
Hochschulzugangsberechtigung

- 5** Allgemeine Hochschulreife (aHR)
- 03** Gymnasium (aHR)
- 06** Gesamtschule (aHR)
- 17** Erwerb an einer Schule im Ausland
(aHR)
- 18** Fachgymnasium (aHR)
- 21** Berufsoberschule (aHR)
- 27** Abendgymnasium, Kolleg (aHR)
- 28** Fachoberschule (aHR)
- 31** Studienkolleg (aHR)
- 33** Begabtenprüfung /
Deltaprüfung (aHR)
- 34** Beruflich Qualifizierte (aHR)
- 39** Erwerb der HZB im Ausland

5
Fachgebundene Hochschulreife (fgHR)

- 43** Fachgymnasium (fgHR)
- 44** Berufsoberschule (fgHR)
- 47** Erwerb an einer deutschen Schule im
Ausland
- 48** Fachoberschule (fgHR)
- 51** Studienkolleg (fgHR)
- 52** Begabten- /
Eignungsprüfung (fgHR)
- 53** Beruflich Qualifizierte (fgHR)
- 55** Sonstige Studienberechtigung (fgHR)
- 59** Erwerb der HZB im Ausland